Große Freude über das neue Tanklöschfahrzeug und 60 Jahre Jugendfeuerwehr

Kronberg (mw) – Der Tag der offenen Tür bei der Kronberger Feuerwehr ist nicht nur bei den Feuerwehrkameraden und Freunden, sondern bei vielen Kronberger Bürgern, dick im Kalender vermerkt. Hier trifft man sich zum Gespräch, hat mit den Schauübungen der Feuerwehr spannende Unterhaltung für die ganze Familie und: Die Küche zuhause kann am Sonntag endlich einmal kalt bleiben, da die Feuerwehr auch für die Bewirtung ihrer Gäste sorgt. Das größte Geschenk für die Kleinen neben Sandkasten, Hüpfburg und der Brandschutzerziehung vom Kreisfeuerwehrverband sind immer wieder die Feuerwehrwagen selbst. Sie zu bestaunen, zu erklimmen und Fragen dazu stellen zu können, begeistert die Kinder ungemein. Dieses Mal war einer der großen roten Wagen auch noch mit einer Blumengirlande in den Farben des Kronberger Wappens drapiert, ein Hinweis auf einen besonderen Programmpunkt an diesem Tag der offenen Tür, der schon traditionell mit dem Kinderflohmarkt auf dem Berliner Platz zeitgleich veranstaltet wird.

Freuen sich über das neue Hilfstanklöschfahrzeug: Mit von der Partie der Vorsitzender der Feuerwehr und Wehrführer Hans-Jörg Hessel (links), der Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Karl-Heinz Knorr (Dritter von links), der hessische Staatssekretär Werner Koch (Mitte), Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg (Dritter von rechts) und den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Christoph König (Zweiter von rechts).

Fotos: Westenberger

Einmal auf dem großen roten Feuerwehrwagen stehen ist für Kinder das Größte.

Neues Tanklöschfahrzeug eingeweiht

Das Fahrzeug, das schließlich im Beisein vieler Funktionsträger der Feuerwehr eingeweiht wurde, das 380.000 Euro teure „TLF 20/252, ersetzt ein Tanklöschfahrzeug und einen Rüstwagen, da es nach den modernsten Standards nun beides kann: Löschen und technische Hilfeleistung geben. Finanziert worden ist das neue Tanklöschfahrzeug von der Stadt Kronberg, vom Land Hessen und mit Vereinsgeldern der Feuerwehr. Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, Werner Koch, brachte gleich zu Beginn seiner Rede zur feierlichen Übergabe auf den Punkt, warum ihm eine solche Übergabe gerade zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr wichtig ist. „Dieser Rahmen hier bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Öffentlichkeit und die Feuerwehr zusammenzubringen und ihnen hier, den Bürgern, klar zu machen: „Es ist Ihr Auto, dass für die Hilfeleistung für Sie, die Bürger, verwendet wird, nicht das der Feuerwehr.“ Auch wenn die Förderung der ehrenamtlichen Feuerwehren der Kommune unterliegt, habe das Land Hessen in den letzten zehn Jahren 105 Millionen Euro in die Förderung von Brandschutz gesteckt, da es wichtig sei, die ehrenamtlichen Feuerwehren zu erhalten. „Und dazu gehört nun einmal ein gutes Feuerwehrhaus, eine gute Ausrüstung sowie gut ausgebildete ehrenamtliche Kräfte. Letztere lobte er an dieser Stelle ganz besonders für ihren vorbildlichen Einsatz. Diesen Gedanken schloss sich der Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karl-Heinz Knorr, der eigenes aus Bremen angereist war, um der feierlichen Fahrzeugübergabe beizuwohnen, an und fügte hinzu: „Ich wünsche, dass dieses Fahrzeug hier seine Feuerwehrleute immer wieder wohlbehalten von ihren Einsätzen nach Hause bringt.“

60 Jahre Jugendfeuerwehr

Beide hatten zuvor auch den Bogen zur Kronberger Jugendfeuerwehr geschlagen, die dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum feiert und der Kronberger Feuerwehr für ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit gratuliert. Tatsächlich ist Kronberg die erste eingetragene Jugendfeuerwehr nach dem Zweiten Weltkrieg. Damals betrieben der spätere Stadtbrandinspektor Heinz Feger und der damalige Bürgermeister Jacobi „quasi Personalplanung, als es das Wort eigentlich noch gar nicht gab“, blickt der Kronberger Wehrführer und Vorsitzender der Wehr, Hans-Jörg Hessel auf die Geschichte der Kronberger Wehr zurück. Heute wissen die Feuerwehren längst, wie wichtig die Jugendförderung ist und haben bereits seit einigen Jahren genauso wie die Oberhöchstädter Feuerwehr eine Kindergruppe gebildet, um den Nachwuchs in den eigenen Reihen langfristig zu sichern. Zum Tag der offenen Tür zeigte die Kindergruppe der Kronberger Wehr, genannt „Flambinos“ mit ihrer Übung, wie in früheren Zeiten mittels Kübelspritze und Eimerkette Feuer gelöscht wurde. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können mit einem Löschangriff auf einen vermeintlichen Brand auf dem Schulhofgelände der Kronthal-Schule. Ebenfalls ein aufmerksames Publikum hatte die Einsatzabteilung mit der Demonstration ihrer Maßnahmen nach einem Verkehrsunfall am frühen Nachmittag am selben Ort. „Wir profitieren heute noch von der Entscheidung für eine Jugendfeuerwehr damals“, sagt Hessel, und betrachtete die vielen Feuerwehrkameraden mit Stolz, deren Väter schon ein Leben lang für die Feuerwehr im Einsatz waren und deren Söhne oder Töchter in den Reihen der Kinderfeuerwehr nun ebenso mitmischen. „Das Schönste ist doch zu sehen, wenn es einem als Ausbilder gelungen ist, die eigene Motivation an andere weitergegeben zu haben.“

Symbolische Schlüsselübergabe

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Christoph König, der die symbolische Schlüsselübergabe für Bürgermeister Klaus Temmen übernahm, der zu diesem Zeitpunkt in der Partnerstadt Wales weilte, machte in seiner Rede klar, warum hier die eine notwendige Ausstattung so feierlich in Dienst gestellt wird: An den hohen Kosten könne es nicht liegen, denn Kehrmaschinen Kläranlagen oder Blockheizkraftwerke seien schließlich auch teuer, bemerkte er. „Es liegt an der auffälligsten Besonderheit der Feuerwehren: Sie sind die einzige städtische Einrichtung, die fast ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird.“ Der „bemerkenswerte Akt der Selbsthilfe“ entstanden im 19. Jahrhundert aus der Erkenntnis, dass man sich vor bestimmten Gefahren allein nicht schützen kann, sei in der heutigen Zeit etwas sehr Ungewöhnliches. „Das sind 110 Männer und Frauen allein in den beiden Kronberger Feuerwehren, die jeden Tag und jede Nacht bereit sind, für die Sicherheit und das Wohlergehen der Kronbergerinnen und Kronberger ihren Allerwertesten zu riskieren“, betonte er. Er könne sich kaum vorstellen, dass sich so etwas wie die Freiwillige Feuerwehr in der heutigen Zeit auf die Beine stellen ließe. Ehrenamt gäbe es heute oftmals in Form von Projektarbeit, nicht aber in Form langfristiger Mitarbeit. Kronberg darf sich außerdem über 50 Jugendfeuerwehrleute und knapp 40 Mitglieder der Kinderfeuerwehren freuen. „Es ist die bemerkenswert stabile hervorragende Jugendarbeit beider Feuerwehren, die die Basis für die immer noch gute Personaldecke der Kronberger Feuerwehren sichert.“ Und dank einer konsequenten langfristig angelegten Beschaffungsstrategie seien die Feuerwehren angemessen, wenn nicht „sehr gut“ ausgestattet und technisch auf der Höhe der Zeit.
Das sei im Übrigen auch ein Verdienst der Führungskräfte der beiden Wehren, da die Erarbeitung der vielen Seiten langen Ausschreibung eines solchen Großfahrzeuges „hohe Fachkunde“ erfordere und auch diese Arbeiten weitgehend ehrenamtlich erledigt würden.

Diebe entwendeten Geld und zwei Gemälde

Kronberg (kb) – Unbekannte Täter hebelten nach Polizeiangaben am Samstagabend zwischen 20.15 Uhr und 23.35 Uhr die Balkontür eines Einfamilienhauses in der Geschwister-Scholl-Straße auf und verschafften sich so Zutritt. Mit Ausnahme einer Einliegerwohnung wurden sämtliche Wohnräume durchwühlt. Dabei fielen den Tätern mehrere Tausend Euro aus einer Geldkassette und zwei Gemälde im Wert von mehreren Hundert Euro in die Hände. Weiterhin wurde ein Tresor aufgebrochen. Der entstandene Sachschaden wurde auf 500 Euro geschätzt. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich telefonisch an die Polizeistation Königstein unter 06174-9266-0 zu wenden.

Straßen- / Hofflohmarkt im Tal

Kronberg (kb) – Im Tal findet Samstag, 9. September im schönen Kronberger Tal ein Straßenflohmarkt /Hofflohmarkt statt.Entlang des Talweges und den angrenzenden kleinen Straßen verkaufen die Anlieger auf ihren Grundstücken von 11 bis 17 Uhr alles von Nippes bis Hausrat. Die Durchfahrt für Autos, Rettungswagen und Feuerwehr muss gewährleistet sein, sodass Käufer ihre Autos bitte auf dem großen Friedhofsparkplatz am Grundweg abstellen sollten. Die Bewohner des Talweges freuen sich über viele Besucher.

Kleidersammlung der Kolpingfamilie

Oberhöchstadt (kb) – Die Kolpingfamilien der Diözese Limburg sammeln besonders tragfähige Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Strickwaren, Unterwäsche, Anzüge, Mäntel, Wollsachen, Hüte, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art. Auch nicht tragfähige Kleidung und noch tragbare Schuhe (paarweise gebündelt) werden genommen. Es wird gebeten, keine Matratzen oder Textilabfälle abzugeben und die Kleidungsstücke in Plastikbeutel oder anderen Verpackungsmaterialien zu packen.
Plastiksäcke sind an den Sammelstellen und im Pfarrbüro erhältlich. Absolut keine Matratzen und Textilabfälle. Bitte denken Sie daran: Nadeln, Drähte und scharfe Gegenstände verletzen unsere Helfer! Für die in der Kleidung befindlichen Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Außerdem ist darauf zu achten, dass keine Nadeln, Drähte und scharfen Gegenstände in oder an den Kleidungsstücken sind. Die Kleidungsstücke können in Säcke verpackt Donnerstag, 21. September und Freitag, 22. September bei den Familien Andreas Becker, Sodener Straße 7a, Budelski/Schmidt, Niederhöchstädter Straße 34, Hans-Georg Kempf, Altkönigstraße 39, Anneliese Kreß, Sudetenring 41, Gert Schander, Egerländer Weg 15 und Stefan Hüsing, In den Rübgärten 9c abgegeben werden. Der Erlös ist für die Unterstützung des Kolping-Bildungswerkes Limburg bestimmt.

SGO punktlos nach vier Spielen

Oberhöchstadt (kb) – Beim Tabellenführer und Favoriten aus Königstein gab es am vierten Spieltag für die SGO nichts zu holen. Bereits zur Pause stand es nach Treffern in der 16., 24. und 26. Minute 3:0. Falls es noch einen Funken Hoffnung gab, hatte sich dieser bereits kurz nach der Pause erledigt. In der 48. und 49. Minute erhöhten die Gastgeber auf 5:0, in der 78. Minute erhöhte Königstein zum Endstand von 6:0. Das nächste Heimspiel in Oberhöchstadt steht am 10. September um 15 Uhr gegen die DJK Bad Homburg auf dem Programm. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

Kunstführung zu den Blickachsen 11

Kronberg (kb) – Samstag 9. September um 10.30 Uhr, findet eine Führung zu der Skulpturenausstellung Blickachsen 11 im Park des Schlosshotels Kronberg statt. Die Kunsthistorikerin Esther Walldorf erläutert während des 90 Minuten dauernden Rundgangs die im Park ausgestellten Kunstwerke. Treffpunkt zu der Führung ist das Haupttor zum Park des Schlosshotels, Hainstraße 25. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro inklusive Kurzkatalog.

Sommerfest bei den Pfadfindern

Kronberg (kb) – Das Sommerfest des Pfadfinderstammes Schinderhannes findet kommenden Samstag, 9. September ab 17 Uhr auf der Heide 17 in Schönberg statt. Hinter der Tradition des Festes, das der Stamm und der Förderverein zusammen ausrichten werden, steht die Idee, mit Schwung und Gesang über eventuell im Alltag trennende Generationen und Wohnorte hinweg zusammen die Begeisterung für die Pfadfinderei und den Stamm zu feiern: Freunde, Pfadfinder, Ehemalige und Interessierte sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und selbst gekeltertem Apfelwein gemeinsam zu feiern und den Stamm kennenzulernen.

Navi und Schließzylinder aus Pkw entwendet

Kronberg (kb) – Zwischen 31. August, 14 Uhr und 1. September, 8.30 Uhr, haben nach Polizeiangaben unbekannte Täter die Scheibe der Beifahrertür eines VW Caddy zerstört, der auf dem Parkplatz am Waldschwimmbad abgestellt war. Aus dem Innenraum wurden ein mobiles Navigationsgerät und ein Schließzylinder entwendet. Das Stehlgut wurde auf 200 Euro, der Sachschaden auf 300 Euro beziffert. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich telefonisch an die Polizeistation unter 06174-9266-0 zu wenden.